

Vielfalt in Bottrop

Angebotstag:

Uhrzeit:

8:30 bis 14:30 Uhr

Beschreibung

Die Vielfalt in unserer Stadt mit 125 Nationen betrifft alle Bereiche der Stadtgesellschaft: die Kindergärten und die Schulen, die Berufswahl und die Arbeitswelt, die Politik und die Verwaltung, die Kultur oder den Sport.

Das Referat Migration-Kommunales Integrationszentrum ist dazu da, alle diejenigen, die in der Verwaltung und darüber hinaus mit dem Thema Zuwanderung zu tun haben, in ihrer Arbeit zu informieren, zu beraten und zusammenzubringen, um gemeinsam Antworten auf Fragen oder Lösungen für Herausforderungen zu finden:

Die Lehrer/innen an den weiterführenden Schulen brauchen einen regelmäßigen Austausch, um sich weiterzubilden, welche Bedeutung die Mehrsprachigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler für den Unterricht hat.

Eine Grundschule braucht für ein Beratungsgespräch mit neu zugewanderten Eltern aus Portugal einen Dolmetscher oder eine Dolmetscherin.

Für den Standort seines Pflegeheims braucht ein Wohlfahrtsverband Informationen darüber, wie viele Menschen über 80 Jahre in gut vier Jahren in der Stadt Bottrop leben werden. Er braucht auch Informationen darüber, wie viele Menschen eine andere Muttersprache als Deutsch haben, um das richtige Fachpersonal einstellen zu können.

Ein Sportverein möchte ein Angebot für junge Menschen aus Pakistan anbieten und stellt fest, dass Fußball auf wenig Interesse stößt. Sie brauchen Informationen darüber, welche Sportarten im Herkunftsland angesagt sind.

Im Referat Migration arbeiten studierte Fachkräfte aus den Richtungen Lehramt, Verwaltung,

Stadt Bottrop - Referat Migration - Kommunales Integrationszentrum

Gladbecker Str. 79

46236 Bottrop

DE

Unternehmensdarstellung:

Etwa 1800 Beschäftigte sowie rund 50 Auszubildende bei der Stadt Bottrop beweisen durch ihre tägliche Arbeit, dass Bottrop eine lebenswerte Stadt ist. Viele wissen allerdings nicht, wie diese täglich Arbeit bei der Stadt konkret aussieht. Einige glauben sogar, dass die Stadt Bottrop altmodisch und wenig flexibel ist.

Doch die Wirklichkeit sieht völlig anders aus: denn für vieles, was man im täglichen Leben kaum wahrnimmt, ist die Stadt zuständig - z.B. für die Organisation eines Sportevents oder die Gestaltung der zahlreichen Grünflächen.

Bei uns findest du ganz bestimmt deinen Traumjob! Arbeitest du gerne mit Menschen, dann bist du in der Verwaltung genau richtig. Auch für Frischluftfanatiker haben wir etwas passendes dabei: Gärtner/in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sozialwissenschaft, Sozialpädagogik oder auch Chemie oder Geschichte.

An dem Tag der Berufsfelderkundung könnt ihr die Einsatzgebiete kennenlernen und spielerisch erfahren, welche Aufgaben hier anstehen, welche beruflichen Profile hier vertreten sind, und wie diese zusammenarbeiten, um Andere bei deren Arbeit zu unterstützen.

Deine Berufsfelderkundung bei der Stadt Bottrop soll dich auch informieren, welche verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten die Stadt Bottrop anbietet und was du dafür "mitbringen" musst.

Darum triffst du dich an deinem BFE-Tag auch u.a. mit dem Ausbildungsleiter der Stadt Bottrop und der Jugend- und Auszubildendenvertretung, bevor du den Fachbereich Referat Migration - Kommunales Integrationszentrum erkundest.

Treffpunkt ist um 08.30 Uhr im Haus der Beratung, Horster Str. 6-8, 46236 Bottrop (gegenüber vom ZOB) im großen Besprechungsraum in der 2. Etage. Bitte sei pünktlich.

Um 10.30 Uhr gehst du dann von hier aus zu deinem BFE-Platz an der Gladbecker Str. 79.

Veranstaltungsort:

Gladbecker Str. 79
46236 Bottrop

Berufsfeld:

Dienstleistung

Anzahl Plätze gesamt:

5

Anzahl Plätze noch verfügbar:

5

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Sonstiges

Zusatzinformationen

Das Haus an der Gladbecker Straße ist nicht barrierefrei. Wasser, Tee und Kaffee sowie Kekse und Obst werden zur Verfügung gestellt

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

